

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

für den 20. September rufen Greta Thunberg und die gesamte Fridays for Future-Bewegung zur **globalen Klimademo** auf. Um den politischen Druck weiter zu erhöhen, sind diesmal explizit auch alle Erwachsenen aufgerufen, sich zu beteiligen. Viele Betriebe folgen diesem Aufruf, indem sie Arbeitszeiten flexibel gestalten oder Betriebsausflüge zur Demo organisieren. Durch die Erklärungen seitens Verdi-Chef Bsirske und des DGB wird das Anliegen der Schüler- Innen auch von Seiten der Gewerkschaften unterstützt.



Du denkst jetzt vielleicht, als LehrerIn seien Dir die Hände gebunden. Das stimmt zum Glück so nicht, denn uns stehen u.a. folgende Wege offen:

- Überzeuge Deine Schulleitung und Dein Kollegium, mit der **ganzen Schule zur Demo** zu gehen, zum Beispiel in Form eines Wandertages.
- Sprich Deinen Personalrat oder andere Verantwortliche an, um den **Kollegenausflug** auf den 20. September zu legen. Im Idealfall geht dieser Ausflug sogar zur Demo. Falls nicht, haben zumindest alle SchülerInnen die Möglichkeit, sanktionsfrei zu demonstrieren.
- Nimm Deine Klasse mit zu einer **Exkursion** auf die Demo. Fachunabhängig kannst Du das mit der Erziehung zum mündigen Bürger und zur politischen Teilhabe begründen. Darüber hinaus erzeugst Du bei Deinen SchülerInnen die intrinsische Motivation, sich mit fachspezifischen Inhalten auseinander zu setzen: Treibhauseffekt, Klimapolitik, Nachhaltigkeit, Klima- und Wetterentstehung, Klimagerechtigkeit, Biodiversität, erneuerbare Energien, Flüchtlingsproblematik,... Dies kann selbstverständlich im Unterricht vor- und nachbereitet werden.
- Bitte Deine Schulleitung Deine **Unterrichtsstunden** vom 20.9. auf einen anderen Tag zu **verlegen**. Dies ermöglicht Dir und Deinen SchülerInnen die Teilnahme.

Am besten funktioniert dies alles, wenn Du Dir MitstreiterInnen suchst. Sprich mit Deinen KollegInnen über die genannten Vorschläge und verbreitere dieses Schreiben möglichst weit. Wir zählen auf Deine Mithilfe, damit an diesem Tag die größte Klimademo stattfindet, die Deutschland je gesehen hat.

Markus Ibold, StR (Schleswig-Holstein)
Michael Schnaus, StR (Baden-Württemberg)

Weitere Informationen unter:

www.fridaysforfuture.de
www.scientists4future.org
www.parents4future.de
www.entrepreneursforfuture.de
www.teachers4future.org
www.schoolsforfuture.net/de/